

## Rette sich, wer kann...

Türen in Fluchtwegen – Hindernis oder lebensrettende Einrichtung? Das neue Merkblatt 012 des Verbandes Schweizer Türenbranche VST behandelt dieses Thema umfassend. Panik und Rettung sind die zwei zentralen Begriffe dazu. Denn der Fluchtweg ist auch Rettungsweg, so will es die VKF. Fliehende wie Rettungskräfte müssen den Fluchtweg ungehindert begehen können – meist in entgegengesetzter Richtung. Wenn die Tür überdies Kontroll-, Einbruch- und Brandschutzaufgaben erfüllen soll, dann wird es komplex... ■

### **Panik – und was der Türenbauer dagegen tun kann**

Unter Panik versteht man die höchste Angst vor realen oder angenommenen Gefahren. Bei grossen Personenansammlungen kann dieses Gefühl in Sekunden zu unkontrollierbaren Massenbewegungen führen. Wenn Türen den Fluchtweg "versperren", verursacht das Drängen und Stossen äusserst gefährliche Staus. Dem wirken verantwortungsbewusste Türenbauer entgegen, indem sie ihre Türelemente in Flucht- und Rettungswegen gut planen, sorgfältig ausführen und bei der Türenkonstruktion die Sicherheit im Gebäude als oberstes Ziel berücksichtigen. Ob Notausgang oder Paniktür, ob Einbruchsicherheit oder elektrisch gesteuerte Brandabschnittstür – jede Lösung ist individuell zu erarbeiten. ■

### **Flucht und Rettung**

Das sichere Funktionieren der Türen im Fluchtweg ist für Fliehende wie für Rettungskräfte von vitaler Bedeutung. Umfassendes Know-how und beste Qualität sind deshalb für den Türenbauer Pflicht, wenn er das entsprechende Element plant. Das neue Technische Merkblatt Nr. 012 des VST gibt eine Übersicht über sämtliche zu beachtenden Aspekte. ■

**"Türen in Fluchtwegen" – das Wichtigste in Kürze:**  
(Technisches Merkblatt Nr. 012)

- **Begriffe und Definitionen**
- **EU- und CH-Normen**
- **Schutzziele von Türen in Fluchtwegen**
- **Anforderungen**
- **Panik-Ausführungen**
- **Anwendungsbeispiele für mechanische Fluchtwegtüren**
- **Anwendungsbeispiele für elektrisch gesteuerte Fluchtwegtüren**

Das neue Merkblatt MB 012 steht unter [www.vst.ch](http://www.vst.ch) zum kostenlosen Download zur Verfügung.